

LINDA M. G. ZERILLI

FEMINISMUS UND DER
ABGRUND DER FREIHEIT

AUS DEM ENGLISCHEN
VON BETTINA ENGELS

VERLAG TURIA + KANT
WIEN-BERLIN

Wir fangen etwas an; wir schlagen unseren Faden in ein Netz der Beziehungen. Was daraus wird, wissen wir nie. Wir sind alle darauf angewiesen zu sagen: Herr vergib ihnen, was sie tun, denn sie wissen nicht, was sie tun. Das gilt für alles Handeln. Einfach ganz konkret, weil man es nicht wissen kann. Das ist ein Wagnis.

Hannah Arendt

JUDITH BUTLER

Vorwort zur deutschen Übersetzung von Linda Zerillis
Feminism and the Abyss of Freedom 7

EINLEITUNG

WARUM *FEMINISMUS* UND *FREIHEIT* BEIDE MIT
 EINEM *F* ANFANGEN 15

Freiheit als soziale Frage 17
 Freiheit als Subjektfrage 26
 Freiheit als Weltfrage 34
 Der »verlorene Schatz« des Feminismus 46

ERSTES KAPITEL

FEMINISTINNEN WISSEN NICHT, WAS SIE TUN.
 JUDITH BUTLERS *DAS UNBEHAGEN DER GESCHLECHTER*
 UND DIE GRENZEN DER EPISTEMOLOGIE 55

Theorie – das Streben nach Allgemeinheit? 57
 Eine wittgensteinsche Lektüre der feministischen
 Grundlegungsdebatte 62
 Das Geschlecht betreiben (*doing gender*) – einer Regel folgen .. 73
 Radikale Einbildungskraft und Gestalten des neu Denkbaren .. 89
 Für eine freiheitsbezogene feministische Theorie 94

ZWEITES KAPITEL

FEMINISTINNEN SIND ANFÄNGERINNEN: MONIQUE WITTIGS
LES GUÉRILLÈRES UND DAS »PROBLEM DES NEUEN« 99

Die Grenzen des Zweifels 105
 Sprache als »Kriegsmaschine« 110
Renversement 116
 Nicht-mehr und Noch-nicht 122
Elles – ein phantastisches Allgemeines 125

DRITTES KAPITEL FEMINISTINNEN GEBEN VERSPRECHEN: WIE WEIBLICHE FREIHEIT ENTSTEHT DES MAILÄNDER KOLLEKTIVS UND DAS PROJEKT DES WELT-BILDENS	131
---	-----

Den Gesellschaftsvertrag zerreißen	134
Der Wunsch nach Wiedergutmachung	138
Das Problem mit der Gleichheit	144
Die Entdeckung der Disparität	149
Eine politische Praxis der sexuellen Differenz	159
Rechte ins rechte Licht rücken	165

4. KAPITEL FEMINISTINNEN URTEILEN: HANNAH ARENDTS DAS URTEILEN. TEXTE ZU KANTS POLITISCHER PHILOSOPHIE UND DIE BEJAHUNG DER FREIHEIT	171
---	-----

Urteilkraft und das »Problem des Neuen«	174
Das alte Problem der Objektivität	179
Urteilen ohne Begriff	181
Ein Begriff der Geltung	185
Ein politischer Begriff der Geltung	189
Von der Welterschließung zur Welteröffnung	192
»In meiner eigenen Identität sein und denken, wo ich es tatsächlich nicht bin«	200
Einbildungskraft und Freiheit	206
<i>Sensus communis</i> und die Praxis der Freiheit	211

SCHLUSSFOLGERUNG DIE FREIHEITSFRAGE IM FEMINISMUS NEU GEFASST	221
--	-----

Das Gründungsparadox des Feminismus	224
Was ist ein politischer Anspruch?	228
Der Feminismus ist eine Welt-bildende Praxis	236
Den »verlorenen Schatz« des Feminismus bergen	240

Anmerkungen	243
-----------------------	-----